

Gstanzln zum 40-Jahre-Jubiläum des Vierzeilers

*Net älls wås ält is, is a guat
so mánches går a älter Huat.
Der Vierzeiler áber, liabe Leser –
der wird seit 40 Jáhr immer besser!*

*Wánnst schreibst vier Wurt
und drei dazua
dánn steht scho durt
fia a Gstanzl gnuá!*

*A Gstanzl hátt já nur vier Zeilen
doch lásst si einiges mitteilen;
Vielleicht net álles vom Te Deum
– dafür hábn wir a Jubiläum!*

*Zeilen: vier,
und vierzig Jáhr.
Fesche Knia!
(... und graue Háár.)*

*Mit 40 kriagn recht vüle Leit
Zweifel über d' Sinnháftigkeit
vom Verlauf vom bisherign Lebn.
(Mia net – mia hábn des Beste gebn!)*

*Wánn auf jeda Titlseitn
40 Zeiln tatn aus si breitn
war álla Plätz mitn Gstanzl zua.
(Drum san seit 40 Jáhrn 4 Zeiln gnuá.)*

*40 Jáhr – wer hátt si des gedácht,
hámma hinter uns schon brácht.
Nur oanmál hámma uns vazöhlt ...
Is wurscht, des kost zum Glück ka
Göld!*

*Mit 40 Jáhr tan d' Männer gern
an Spurtwágn kafm, náchtlich rearn,
wánn's geht, a Jüngere si ánláchn –
da Vierzeiler mácht koane solchn
Sáchn!*

